

Schützenhofsteg in Bad Vilbel

Station auf dem Wasserelebnisweg durch Bad Vilbel

Schlagwörter: [Fußgängerbrücke](#), [Steg \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bad Vilbel

Kreis(e): Wetteraukreis

Bundesland: Hessen



Schützenhofsteg über die Nidda in Bad Vilbel (2021)
Fotograf/Urheber: Barbara Bernard



Früher brachten die Vilbeler ihre frisch gewaschene Wäsche auf die „Bleiche“, einer Wiese im heutigen Kurpark, um sie dort mithilfe von Wasser und Sonnenlicht aufzuhellen (bleichen). Auch der Vilbeler Markt fand früher dort statt. Um diesen Ort besser erreichen zu können, wurde vom Besitzer des Wirtshauses „Zur Rose“ ein privater Fußgängersteg errichtet. Nach der Umgestaltung des Flusslaufs wurde dieser Steg 1966 durch eine von der Stadt errichtete Geh- und Radwegbrücke ersetzt. Diese Stahlbrücke mit einer Stützweite von 29 Meter wurde 2010 saniert und führt heute vom Innenstadtbereich zum Kurpark und zu den dahinterliegenden Wohnbereichen.

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

Quellen

Archiv Dr. Bender, Bad Vilbel

Schützenhofsteg in Bad Vilbel

Schlagwörter: [Fußgängerbrücke](#), [Steg \(Bauwerk\)](#)

Straße / Hausnummer: Schützenhofstraße

Ort: 61118 Bad Vilbel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1966

Koordinate WGS84: 50° 10 56,69 N: 8° 44 27,39 O / 50,18241°N: 8,74094°O

Koordinate UTM: 32.481.504,38 m: 5.558.944,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.481.571,83 m: 5.560.729,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stadt Bad Vilbel (2022), „Schützenhofsteg in Bad Vilbel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-329475> (Abgerufen: 11. August 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

